

## Kommunikation ohne Worte



■ **Paderborn** (rbo). Die Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs Sozialassistenten am Edith-Stein-Berufskolleg haben die Möglichkeit, die Grundlagen der Gebärdensprache zu erlernen. Kerstin Geschke, Leiterin des Bildungsgangs, konnte sich dafür die Unterstützung von Referent Alexander Arzberger (Foto rechts) sichern, der selbst hörbeeinträchtigt ist. Der Gedanke ist, den Schülern Wege aufzuzeigen, wie

eine gezielte Kommunikation mit Menschen gelingen kann, die sich etwa aufgrund von Behinderungen nicht verbal verständigen können. Damit sollen die Schüler besser auf ihre Begegnungen mit Gehörlosen und Hörbeeinträchtigten während der außerschulischen Praktika vorbereitet werden, um diese Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen oder ihre Grundbedürfnisse zu ver-

stehen. Doch nicht nur der Umgang mit diesen beiden Gruppen soll erleichtert werden. Kursteilnehmer berichteten, dass sie auch in der Alten- und Krankenpflege ihre erworbenen Kenntnisse bereits anwenden konnten. Das Projekt ist ein von dreien am Edith-Stein-Berufskolleg, das von der Osthusenrichstiftung gefördert wird. Die Fördersumme beläuft sich auf 680 Euro.

Foto: Raphael Bopp